Tobias Gotthardt *MdL*
Lange Gasse 14
D-93183 Kallmünz

DIE LANDTAGSPOST

Mit meinem Newsletter möchte ich Sie über meine parlamentarische Arbeit auf dem Laufenden halten. Regelmäßig informiere ich über bevorstehende Termine, Themen und meine Woche im Bayerischen Landtag. Sollten Sie weitere Fragen, Anregungen oder Wünsche an mich haben, dann schreiben Sie mir doch einfach eine kurze Mail. Ich freue mich darauf, von Ihnen zu hören.

Unsere Woche im Landtag

Liebe Leserinnen und Leser,

wir FREIE WÄHLER im Landtag sind der Überzeugung, dass die **Werte der bayerischen, bürgerlichen Welt unbedingt wieder an Bedeutung gewinnen müssen**, um eine innovative und fortschrittliche Zukunft zu gestalten. Als **Gegengewicht zur Berliner Ampelregierung** haben wir unseren Koalitionsvertrag fast lückenlos abgearbeitet. Jetzt setzen wir uns weiter mit aller Kraft dafür ein, unsere **bayerische Heimat und ihr kulturelles Erbe zu schützen**. Wir werden die Verantwortung für unseren schönen Freistaat niemand anderem überlassen – **schon gar nicht denjenigen, die uns alles verbieten wollen**: Ob Widerstand gegen **Habecks Verbotspläne für die Öl- und Gasheizung**, Abmilderung der (katastrophalen) **Krankenhausreform aus dem Hause Lauterbach oder die Aufschiebung des ursprünglich geplanten Verbrennerverbots durch die EU:** Auf den folgenden Seiten lesen Sie mehr zu wichtigen Themen, die wir FREIE WÄHLER für Bayern anpacken.

Rückblick

Schrittweiser Ganztag für Grundschüler ab 2026

Der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter kommt: Schrittweise, ab August 2026 – so hat es der Bundestag beschlossen. Vor diesem Hintergrund setzen sich die FREIEN WÄHLER im Landtag für die volle und flexible Unterstützung der Kommunen bei der Umsetzung des **Ausbaus von Schulgebäuden ein**. Mit Hilfe eines von mir angeregten Dringlichkeitsantrags, den wir in der vergangenen Woche zum Plenum eingebracht haben, wirken wir auf eine **möglichst flexible Gestaltung der Förderrichtlinie für Investitionen zum Ausbau ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote** für Kinder im Grundschulalter hin. Insbesondere im Bereich von Zubauten und der Möglichkeit einer Doppelnutzung bestehender und zum Schulhaus benachbarter Gebäude entwickeln wir mit **Hochdruck unbürokratische Förderlösungen für Ganztagseinrichtungen**. Meine Rede vor dem Plenum findet ihr **HIER** (https://youtu.be/mTGflMb7B5M) oder beim Klick aufs Bild. Ziel ist eine gut anwendbare und die vorhandenen räumlichen Potenziale optimal nutzende Lösung für die Kommunen in Bayern: Im Interesse unserer Kinder und im Interesse einer besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Mehr zum Thema gibt es **HIER**.

Öl- und Gasheizungen: FREIE WÄHLER-Fraktion lehnt Verbotspläne der Bundesregierung ab

Rund 71 Prozent der deutschen Haushalte heizen mit Gas- oder Ölheizungen. Bereits ab dem kommenden Jahr soll ihr Einbau verboten werden – so der Plan von Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck. **Mittels Dringlichkeitsantrags im Plenum möchten wir FREIE WÄHLER im Landtag dieses Vorhaben stoppen**: Wir lehnen den Entwurf der Berliner Ampelregierung zur Reform des Gebäude-Energiegesetzes strikt ab! Denn das darin vorgesehene Verbot der Montage von neuen Öl- und Gas-Heizungen ist auch mit Blick auf den Klimaschutz nicht durchdacht. Zudem sind die in absehbarer Zeit verfügbaren Möglichkeiten zur Installation alternativer Heizungen begrenzt – auch aufgrund limitierter Lieferkapazitäten. Hinzu kommt die Pflicht, funktionierende Öl- und Gasheizungen nach einer Nutzungsdauer von höchstens dreißig Jahren ausbauen zu lassen. **Das ist aufgrund fehlender Wärmenetze – vor allem im ländlichen Raum – sowie dem bestehenden Fachkräftemangel nicht umsetzbar**. Die Nutzung erneuerbarer Energien im Gebäudesektor muss vorangetrieben werden – das steht ganz außer Frage. **Allerdings müssen sich Eigentümerinnen und Eigentümer die Umstellung auch leisten können. Das Gleiche gilt für Mieterinnen und Mieter**. Jetzt gilt es gezielt Anreize zu setzen, denn mit einer ideologiegetriebenen Verbotspolitik kommen wir nicht weiter. Mehr zum Thema lesen Sie **HIER**.

FREIE WÄHLER-Fraktion kritisiert geplante Krankenhausreform des Bundes

München. Im Dezember 2022 hat das Bundesgesundheitsministerium gemeinsam mit einer Regierungskommission ein Konzept für eine Krankenhausreform vorgelegt. Dieses soll Grundlage für eine Bund-Länder-Arbeitsgruppe zur Umsetzung der Reformvorschläge sein. Ich mache mir große Sorgen um die Zukunft unserer Krankenhäuser auf dem Land und der flächendeckenden medizinischen Versorgung. Ich habe mich dazu intensiv mit unserem Fraktionsfachmann, dem Bayerischen Patientenbeauftragten, meinen geschätzten Kollegen Dr. Peter Bauer ausgetauscht: Lauterbachs Maßnahmenkatalog zementiert den bereits durch DRGs und das gänzlich irreführende „Quantität ist die neue Qualität"-Prinzip vorgezeichneten Weg ins Abseits. Dabei brauchen wir unsere kleinen Krankenhäuser mehr denn je! Sie zu erhalten und zu unterstützen ist klare Linie unserer FREIE WÄHLER Landtagsfraktion. Das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege hat ein Gutachten zu den möglichen Auswirkungen auf den Freistaat erstellen lassen. **Ergebnis: Etwa 50 der rund 400 Krankenhäuser in Bayern könnten infolge der geplanten Reform nur noch eine Basisversorgung des Levels 1 anbieten**. **Deshalb steht für uns fest: Bewährte bayerische Strukturen müssen unbedingt erhalten bleiben**! Die geplante Reform des Bundes lässt die Bedeutung der Fachkrankenhäuser völlig unter den Tisch fallen. Das ist inakzeptabel! **HIER** finden Sie weitere Informationen zum Thema.

Aktuelle Stunde: FREIE WÄHLER-Fraktion kritisiert Berliner Ampelregierung

Es gibt wieder eine politische Systemkonkurrenz in unserer Heimat. Die Ampel hat etwas völlig anderes mit unserem Land und seinen Menschen im Sinn als unsere Bayernkoalition. Unser Bayernbündnis aus FREIEN WÄHLERN und CSU ist längst das letzte bürgerlich-liberale Gegenmodell zum Ampel-Chaos in ganz Deutschland. **Unser Politikmodell für Bayern fußt auf Heimat, High-Tech und Freiheit, während der politische Dreiklang der Ampel aus Verbot, Verzicht und Umerziehung besteht. Eine Bundesregierung, deren Agrarminister einen Feldzug gegen Gummibärchen startet, während ihr Gesundheitsminister für die Legalisierung von Cannabis wirbt, hat jeden politischen Kompass verloren.** Seit Monaten attackiert die Ampel alles, was unser Bayern ausmacht: Das Auto, die Landwirtschaft, den Wald, die Luftfahrt, unsere Jäger, Schützen und das Eigentum – all dies ist ein Dorn im Auge grüner Ideologen. **Diese Form gezielter Anti-Bayern-Politik ist ein politischer Angriff auf die DNA unserer Heimat und die Eckpfeiler der besonderen Lebensqualität im Freistaat. Eine politische Arbeitsteilung, der zufolge über Berlin planwirtschaftlich umverteilt wird, was sich die Menschen in Bayern marktwirtschaftlich erarbeitet haben, ist mit uns FREIEN WÄHLERN im Landtag nicht zu machen**. **HIER** finden Sie weitere Informationen zu unserer Position.

Kurznews

Untersuchungsausschuss ‚Zukunftsmuseum': FREIE WÄHLER-Fraktion weist Blockade-Vorwürfe der Landtagsopposition zurück

Wir FREIE WÄHLER im Landtag stehen in Zusammenhang mit dem Untersuchungsausschuss „Zukunftsmuseum Nürnberg" für eine sachorientierte und vollständige Aufklärung. **Der Oppositions-Vorwurf, dass wir etwas verbergen wollen, ist vor dem Hintergrund, dass wir sachlich nicht betroffen sind, absurd**. Denn die zugrunde liegenden politischen Entscheidungen fielen vor unserer Beteiligung an der Staatsregierung. Allerdings sind in einem Untersuchungsausschuss auch von der Opposition **verfassungsrechtliche Grenzen zu beachten. Diese haben wir durch Ablehnung der beiden Beweisanträge gewahrt**. **HIER** mehr.

FREIE WÄHLER-Fraktion will zu mehr Wohnungsbau beitragen

Die Bayerische Staatsregierung hat vergangene Woche beschlossen, eine Bundesratsinitiative zur Ankurbelung des Wohnungsbaus zu starten. Denn das ist der wesentliche Unterschied zwischen München und Berlin: **Wir wollen mit positiven Anreizen Wohnraum schaffen, die Berliner Ampelregierung erschwert hingegen den Wohnungsneubau durch weitere bürokratische Vorgaben und willkürliche Mindestmaßstäbe**. Wir rufen die Bundesregierung deswegen zur Grundsatz-Umkehr in diesem Bereich auf: Das schließt mehr Tempo, mehr Verlässlichkeit und weniger Bürokratie im Wohnungsbau ebenso wie die Wiedererhöhung der letztes Jahr gekürzten Bauförderung ausdrücklich ein. **HIER** lesen Sie mehr.

Sport als Brückenbauer der Bildung

Regensburg. Jahresempfang der Sportjugend Regensburg - ein herzliches Vergelt‘s Gott an Detlev Staude und seine Kolleginnen und Kollegen (hier Philipp Seitz vom Bezirksjugendring Oberpfalz, Jens Heinz vom BLSV Kreis Regensburg und Patricia Schneider als stv Kreisvorsitzende der BSJ) für ihren unermüdlichen Einsatz und das tolle Engagement. Sport macht sie zu Brückenbauern der Bildung, der Demokratie, der Inklusion, der Integration und des Miteinanders. Wir als Regierungsfraktion unterstützen unser Ehrenamt, unsere Jugendarbeit - und werden das auch weiter tun. Bayern ist ein Ehrenamtsland - und das soll auch so bleiben. Weiterhin viel Erfolg und alles Gute.

Die früheren Mieter ziehen gegenüber wieder ein

Kallmünz. Ja, da schau her - der Kallmünzer Storch is wieder da. Grias di Gott, Herr Adebar. Grad beim Blick aus dem Bürofenster hab‘ ich ihn entdeckt und mich tatsächlich gefreut. Jetzt hoffen wir mal auf ein volles, klapperndes Nest überm Malerwinkel. Hab als Storchenpate unserer Kinderkrippe KallE ein besonderes Faible für unsere gefiederten Freunde - und werde den Kindern gleich mal die Info von der Rückkehr rüberschicken.

Tolles Event: Zehn Jahre internationaler Kochstammtisch

Roding. Das war ein Fest! Zum zehn-jährigen Bestehen des Internationalen Kochstammtischs vom Multi-Kulti-Integrationsverein Roding habe ich mein Versprechen aus der Corona-Zeit einge löst und als Vorsitzender des Europaausschusses die Rolle des Chefkochs für ein belgisches Menü übernommen - Waterzooi, Moules et Frites, Bolletjes und Brüsseler Waffeln. Unterstützt haben mich neben den Mitgliedern sowie den Vorständen Anne und Patrick Dawah auch Bürgermeisterin Alexandra Riedl und mein Landtagskollege Dr. Gerhard Hopp. Hat richtig und sichtbar Spaß gemacht - vielen Dank für euer Engagement. Ihr seid echte Brückenbauer und Integrations-Champions!

Ein Aus fürs Aus!

Gut so! Höre aus Brüssel, dass der Rat der Europäischen Union seine für Dienstag geplante Entscheidung zum Verbrennerverbot 2035 verschoben hat. Zur Verschiebung brauchts jetzt noch eine Korrektur: ein Aus fürs Aus. Innovative Mobilität braucht Technologieoffenheit - genau das sollte der Rat im Blick haben.

Sehenswerte Ausstellung zum traurigsten Jahrestag 2023

Kallmünz. Eine bewegende Ausstellung bietet das Kultureck Kallmünz aktuell im historischen Rathaus am Kallmünzer Marktplatz. Ausgestellt werden zum traurigen ersten Jahrestag des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine Abschlussarbeiten von Studentinnen und Studenten der Hochschule für Design in Charkiw – teils angefertigt unter Beschuss in U-Bahnstationen oder anderen Unterschlupfen. Besonders eindringlich machen die Ausstellung die Interpretationen der Studentinnen und Studenten, die teils auch als Tondokument zur Verfügung stehen. Ergänzt wird die Ausstellung durch private Fotos aus der Ukraine, die Ukrainerinnen dem KulturEck zur Verfügung gestellt haben. Alle Plakate können gegen Spenden erworben werden, die direkt Notleidenden in der Ukraine zu Gute kommen. Für mich war der Ausstellungsbesuch auch ein kleines, persönliches Zeichen der Solidarität mit den Menschen in der Ukraine. "Слава Україні - slawa Ukrajini!"

Einigkeit im #TeamBildung

München. Voller Einsatz für unsere Fach- und Förderlehrkräfte sowie das heilpädagogische Fachpersonal - darin war ich mir mit meinem geschätzten Kollegen Hans Häusler im #TeamBildung einig. Lösungen sind in diesen Bereichen nicht immer einfach - es lohnt sich aber, jeden Stein umzudrehen und nach gangbaren Wegen zu suchen. Wir bleiben dran.

Starke Leistung: Bayern knackt die Bildungsmilliarde

München. Jackpot! Bayern hat die digitale Bildungsmilliarde geknackt. Das freut nicht nur mich als bildungspolitischen Sprecher. Das ist ein Meilenstein für die Digitalisierung an Bayerns Schulen. Das selbst gesteckte Ziel von 50.000 digitalen Klassenzimmern wurde bereits deutlich übertroffen, die Ausstattung von Schülerinnen und Schülern mit Endgeräten geht mit großen Schritten voran und auch bei der Entwicklung modernster Lernsoftware ist unser Freistaat als innovativer EduTech-Standort vorne mit dabei. Stark!

Liebe Firma Tennet: Satz mit X – Mein Statement zur vorgestellten Trassenführung

Kallmünz. Die Firma Tennet hat am Dienstag ihre geplante Trassenführung für den SüdOstLink vorgestellt. Den Journalisten, die danach bei mir angerufen haben, habe ich das in die Blöcke diktiert: „Die Trassenvorstellung durch Tennet sollte vor allem die politisch verantwortlichen Bundestagsabgeordneten stutzig machen: Fisseliges Kartenmaterial, brutales Wegstreichen lokaler Interessen wie beim Trinkwasser in Brennberg, in Wörth an der Donau und anderswo, unsensibel grobmotorische Trassenführungen gerade in ökologisch wertvollen oder bewohnten Abschnitten, keine Antworten auf die Kostenfrage des vorgestellten Abschnitts und ähnliches Schweigen im Walde bei den anzuwendenden Grabungstechniken im höchstgradig schwierigen Untergrund des Vorwaldes. Fragen über Fragen, vor denen ich seit Jahren unverändert warne. Dazu eine Veränderungssperre im gesamten Korridor, die wohl bis auf Weiteres bleiben und die Gemeinden behindern wird. Mich überzeugt das alles überhaupt nicht – und ich bleib bei meinen politischen Warnungen: Diese Trassenvorstellung setzt die Tennet-Tragödie mit Pleiten, Pech und Pannen fort – überschattet von der grundsätzlich bangen Finanzierungsfrage des Milliarden-Projekts, die der niederländische Staatskonzern durch seine Steuergeld-Bettelei in Berlin zuletzt ja mehr als deutlich gestellt hat. Unabhängig davon bleiben für mich die Fragen der Wirtschaftlichkeit in veränderten Zeiten sowie überhaupt die Gewichtung der geplanten Gleichstromtrassen im notwendigen Netzumbau. Wohlwissend, dass wir jeden Cent – egal ob vom Stromkunden oder aus dem Steuersäckel – nur einmal haben, bleibe ich dabei: Unsere bayerische Herausforderung heißt Ausbau des Verteilnetzes, Steigerung der innovativer, dezentraler Eigenproduktion und regionale Energiepatenschaften mit unseren Nachbarn. Allein das wird zig Milliarden kosten."

Adlersberg. Ein persönliches Highlight – was für eine Ehre und was für ein Spaß: Als Landtagsabgeordneter aus dem Landkreis, Bildungs- und Jugendpolitischer Sprecher meiner FREIE WÄHLER-Fraktion und derzeit Leiter der beiden Ausschüsse für Bundes- und Europa-Angelegenheiten sowie für Bildung und Kultus durfte ich beim politischen Aschermittwoch auf dem Adlersberg bei Regensburg als Hauptredner Dampf ablassen. Und – wow – hat das gut getan, nach diesen Corona-Jahren mal wieder frei von der Leber weg die Finger in die offenen Wunden der politischen Mitbewerber – allen voran der Ampel in Berlin – zu legen. Ein Video mit den Höhepunkten findet ihr **HIER** (https://youtu.be/tdqzfUOM49U).

Wir wünschen Ihnen ein erholsames Wochenende.

Impressum

Impressum
Tobias Gotthardt, Mitglied des Bayerischen Landtags
Lange Gasse 14, 93183 Kallmünz
Telefon: 09473-9516811
buergernah@tobiasgotthardt.de
www.tobiasgotthardt.de
Legal Notice | Privacy Policy | Unsubscribe